

FÜHRUNGEN

Schulklassenführungen – Dialogische Führungen

Begeben Sie sich mit Ihrer Schulklasse auf eine Reise in die Welt der Badekultur des 19. Jahrhunderts und entdecken den Ursprung vieler heutiger Körpertechniken. Damals mischten sich künstlerische Ideale und medizinischer Fortschritt, Gesellschaftsutopien und Apparatechnik zu einem neuen Menschenbild. Entdecken Sie gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern Bäderarchitekturen, Anleitungen zu Heilkuren, technische Apparaturen und Gemälde, die Zeugnis des gesellschaftlichen Wandels sind.

Im Fokus der Führungen stehen das Aufspüren, (Ein-)Ordnen und Bewerten der vorgefundenen Dokumente und Bilder im Gespräch – eine dialogische Prüfung der Entdeckungen.

Themenführung

Auf Anfrage bieten wir Führungen u. a. mit folgenden thematischen Schwerpunkten:

- **Brutal schön – Bilder als Inbegriff eines (inszenierten) Körperverständnisses**
- **Technik und Leib – der Einfluss von technischen Erfindungen auf die Wahrnehmung**

Führungen in Englisch und Französisch

Gerne bieten wir Ihnen unsere Schulklassenführungen auch in den Sprachen englisch und französisch an. Das Vokabular wird dabei dem Sprachlevel der Schülerinnen und Schüler angepasst.

Wir beraten Sie auch zu Themen- oder Fremdsprachenführungen und stellen sie Ihnen ausgerichtet auf Ihren Unterrichtsschwerpunkt zusammen. Bitte kontaktieren Sie uns!

DAUER jeweils 60 Minuten
KOSTEN 20 €, bei einer Gruppe bis 25 Personen (inkl. 2 Begleitpersonen)

HINWEIS Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir nur Gruppen mit einer Größe von max. 25 Personen (inkl. 2 Begleitpersonen) für eine Führung zulassen können. Bei einer größeren Gruppenstärke müssen wir die Gruppe teilen und Ihnen zwei Schulklassenführungen berechnen.

Für Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen geeignet.

Anmeldung

Bitte senden Sie das Anmeldeformular (im Download auf unserer Website) für die Schulklassenführungen und Workshops an Mirjam Elburn per E-Mail unter melburn@museum.la8.de. Buchungen gelten nur dann als verbindlich, wenn diese von uns ausdrücklich telefonisch oder schriftlich bestätigt wurden!

Museumspädagogik

Sollten Sie Fragen zu den aufgeführten Angeboten haben, können Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail an uns wenden.

KONTAKT Mirjam Elburn
E-Mail: melburn@museum.la8.de
07221/500796-0 (Kasse/Zentrale)
INFO www.museum.la8.de/museumspaedagogik

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr
An allen Feiertagen geöffnet.

EINTRITT

Erwachsene	7€
Ermäßigter Eintritt	5€
Kinder (bis 12 Jahre)	frei
Jugendliche (13–18 Jahre)	3€
Familien	11€
Schulklassen (inkl. Führung)	20 €
Gruppen (ab 15 Personen)	6 €/ Person
Inhaberinnen & Inhaber des Museums-PASS-Musées	
Mitglieder des Deutschen Museumsbundes	frei
Mitglieder des ICOM	

FÜHRUNGEN

Öffentliche Führung	2€
Sonntag, 15 Uhr	zzgl. Eintritt
Familienführung	2€
Jeden 1. Sonntag im Monat, 14 Uhr	zzgl. Eintritt
Gruppenführungen (max. 25 Personen)	75 €

 MUSEUM FÜR KUNST UND
TECHNIK DES 19. JAHRHUNDERTS
Lichtentaler Allee 8
D-76530 Baden-Baden

07221/500796-0
info@museum.la8.de
www.museum.la8.de
 Museum LA8

**LERNEN
IM
MUSEUM**
März bis
September 2020

Zur Ausstellung:
BADEN IN SCHÖNHEIT
Die Optimierung des Körpers
im 19. Jahrhundert
21. März bis 6. September 2020

 MUSEUM
LA 8
BADEN-BADEN

WORKSHOPS FÜR SCHULKLASSEN

Die Ausstellung zeigt, dass viele heutige Körpertechniken ihren Ursprung in den technischen Erfindungen und Gesellschaftsentwürfen des 19. Jahrhunderts haben. Kein Fitnessstudio ohne den Zander-Stuhl und die schwedische Gymnastik, keine Wellness-Oase ohne Wasser- und Trinkkuren, Luft- und Lichtbäder. Kein Body-Mass-Index, Röntgenapparat oder keine Fotografie ohne die Erfinder und Wissenschaftler des 19. Jahrhunderts. Sie haben mit ihren Erfindungen die Wahrnehmung des Menschen und damit unseres Körpers verändert.

INFO Ab 6 Jahren. Geeignet für alle Schultypen, auch für private Gruppen buchbar. Diverse Workshops sind mit Altersempfehlung gekennzeichnet. Es empfiehlt sich, vorab an einer Schulklassenführung teilzunehmen, da die Workshops unabhängig vom Ausstellungsbesuch stattfinden.

DAUER je 90 Minuten

KOSTEN 30 € + 1 € Material pro Schülerin/Schüler

Workshop 1: Wer bin ich? Wer bist Du?

In der Ausstellung werden Menschen auf verschiedene Weise gezeigt, beim Schwimmen, beim Sport oder beim Baden. Wie würdest Du Dich schwimmend, tanzend, turnend malen? Zeichnen? Plastisch gestalten? Auf Leinwand oder großem Papier kannst Du Dich darstellen oder aus plastischer Masse formen.

Für alle Altersstufen geeignet

Workshop 2: Hampelmann und Tanzgestalten

Angeregt durch die verschiedenen Anleitungen zu Schwimm- und Turnübungen in der Ausstellung gestalten wir aus Papprollen, buntem Karton und Paketklammern verschiedene bewegliche Figuren. Im Schuhkarton mit Draht und Stäben befestigt, entsteht ein Sportplatz oder Turnsaal.

Für Grundschülerinnen und -schüler geeignet

Workshop 3: Spieglein, Spieglein an der Wand

Werbung und Medien beeinflussen Euren Geschmack und Euer Schönheitsideal – aber diese Ideale sind wandelbar und waren es durch die Jahrhunderte. Idealbilder sind alltäglich in den Medien. Aber was empfindest Du als schön? Wir betrachten zeitgenössische und historische Bilder, um schließlich eigene zu entwickeln und auf großem Papier mit Pinsel und Farbe zu malen.

Ab Klasse 6 geeignet

Workshop 4: Hampelmann und Tanzgestalten

Anleitungen zu Schwimm- und Turnübungen erschienen zahlreich in den Familienzeitungen des 19. Jahrhunderts. Sie dienen uns als Ausgangspunkt für Bewegungsstudien, Skizzen, Zeichnungen und schließlich für eine Tiefdrucktechnik – die Radierung. Mit der Nadel in die Platte geritzt, mit Farbe eingerieben und schließlich auf Papier abdrückt, entstehen bewegte Bilder.

Für Grundschülerinnen und -schüler geeignet

Workshop 5: Brutal schön!

Ausgehend von den Gemälden und Grafiken in der Ausstellung beschäftigen wir uns mit historischen und gegenwärtigen Schönheitsidealen. Schönheitsnormen sind immer zeitgebunden und unterliegen dem gesellschaftlichen Wandel. Welche Bedeutung hat der menschliche Körper? Was gilt heute und galt damals als attraktiv und warum? Welche künstlichen Veränderungen des Körpers versprechen einen positiven Einfluss auf das Lebensgefühl? Wir vergleichen Fotos und Zeitschriftenbilder heute und gestern und fertigen eigene Zeichnungen, Drucke und/oder (bewegliche) Collagen rund um das Thema Schönheit an.

HINWEIS Dieser Workshop ist für einen Projekttag konzipiert, kann aber nach Absprache an mehreren 90-minütigen Terminen durchgeführt werden.

KOSTEN Projekttag (6 Schulstunden à 45 Minuten + Führung mit Pause): 100 € + 1 € pro Schülerin/Schüler
Oder Workshop (mehrere Termine à 90 Minuten): je Termin 30 € + 1 € pro Schülerin/Schüler
Begleitpersonen frei

Ab Klasse 8 geeignet

FORTBILDUNG FÜR LEHRKRÄFTE

Zur aktuellen Ausstellung bieten wir für Gruppen Lehrerinnen- und Lehrerfortbildungen an.

Ich sage, was ich sehe – Bilder als Sprech Anlass Pädagogische Fortbildung zur Sprachbildung im Museum

Museen bieten als außerschulische Lernorte die Möglichkeit des Sprachen Lernens. Die sinnliche Erfahrung vor originalen Kunstwerken dient als Sprech Anlass und Impulsgeber für das Verfassen von Texten. Die Betrachtung von Bildern und anderen Exponaten ist eine lebendige Quelle für kreatives Schreiben, Wortfeldarbeit und Erlernen von Vokabeln. So kann das Museum nicht nur im Kunst-/Musikunterricht, sondern auch in den Fächern Deutsch oder in den Fremdsprachen einen Beitrag zur Sprachbildung leisten. Welches Methodenrepertoire steht zur Verfügung? Ist Kunstverständnis eine Voraussetzung? Vor den Originalen werden neue Ideen und Ansätze ausprobiert.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Mirjam Elburn unter: melburn@museum.la8.de

UNSER PROJEKT TAG-ANGEBOT!

Gerne stellen wir Ihnen auch ein individuelles Workshop-Angebot entsprechend Ihrer Unterrichtsthemen zusammen. Sprechen Sie uns an!